

Ressort: Politik

Union warnt SPD bei Reform der Erbschaftssteuer

Berlin, 15.02.2015, 08:34 Uhr

GDN - Der stellvertretende Unions-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Michael Fuchs, sieht bei der Debatte um die Neuregelung der Erbschaftssteuer keinerlei Spielraum für eine auch von der SPD geforderte Einnahmesteigerung. "Die im Koalitionsvertrag vereinbarte Regelung, dass das Aufkommen aus der Erbschaftssteuer bei der Neuregelung keinesfalls erhöht werden darf, ist als rote Linie zu betrachten", sagte Fuchs der "Leipziger Volkszeitung" (Montag-Ausgabe).

"Völlig ausgeschlossen" sei nicht zuletzt jegliche Zusatzbelastung für den Mittelstand. "Die Erbschaftssteuer ist kein Einfallstor für heimliche Steuererhöhungen", stellte Fuchs klar. Die "müssten einfach sparen lernen", sagte der für Wirtschaft zuständige Fraktionsvize der Union an die Adresse von SPD und Grünen in den Bundesländern, die auf mehr Geld durch die Reform rechneten. Auch rot-grün regierte Länder, wie beispielsweise Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, hätten den Auftrag, zu verfassungskonformen Haushalten zurückzukehren. Das Bundesverfassungsgericht hatte im Dezember die weitgehende Verschonung von Betriebsvermögen von der Erbschaftssteuer für verfassungswidrig erklärt und eine Neuregelung bis Mitte 2016 verlangt. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) will den Ermessensspielraum so weit wie möglich ausschöpfen, das CSU-regierte Bayern verlangt Zugeständnisse für Unternehmen. Das Aufkommen aus der Erbschaftssteuer, zuletzt 5,45 Milliarden Euro, steht den Ländern zu. Schäuble plant, in Abstimmung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), voraussichtlich Ende Februar sein Konzept vorzustellen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49789/union-warnt-spd-bei-reform-der-erbschaftssteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619